

Literatur

 = sehr empfehlenswert

- Aron E.N. (2014).** Hochsensible Menschen in der Psychotherapie. Paderborn: Junfermann Verlag
- Aron E.N. (2017)** Das hochsensible Kind. München: mvg Verlag
- Aron E.N. (2017)** Sind Sie hochsensibel? München: mvg Verlag
- Brackmann A. (2013). Jenseits der Norm – hochbegabt und hoch sensibel? Stuttgart: Klett-Cotta
- Bruggmann N. (2016).** News Science, Begabtenförderung und Begabungsforschung, in özbf Österreichisches Zentrum für Begabtenförderung, Ausgabe 2, 2016 / Nr. 42
- Brunner E. (2017). Wenn die Hochbegabung zur Belastung wird. Das Beispiel Minderleistung. Bern: Stiftung Schweizer Zentrum für Heil- und Sonderpädagogik.
- Cain. S. (2013).** Still und stark. Die Kraft der Introvertierten. München: Wilhelm Goldmann Verlag.
- Gorard, S. & Smith, E. (2004). What is 'underachievement' at school? School Leadership & Manage
- Gyseler, D. (2011).** Das nervt, kluge Köpfe im Stress, in Zeitschrift der Interkantonalen Hochschule für Heilpädagogik, Zürich.ment, 24(2), 205-225.
- Hensel U. (2015).** Hochsensible Menschen im Coaching. Was sie ausmacht, was sie brauchen, was sie bewegt. Paderborn: Junfermann Verlag
- Hensel U. (2013).** Mit viel Feingefühl. Hochsensibilität verstehen und wertschätzen. Paderborn: Junfermann Verlag
- Holling H., Kanning U.P. (1999). Hochbegabung. Forschungsergebnisse und Fördermöglichkeiten. Göttingen: Herausgeber; Holling & Kanning.
- Huser J. (1999).** Lichtblick für helle Köpfe. Zürich: Lehrmittelverlag des Kantons Zürich
- Jürg F. (2005). Die Droge Verwöhnung. Beispiele, Folgen, Alternativen. Bern: Hans Huber Verlag
- Koop, C., Schenker, I., Müller, G., Welzien, S. & die Karg-Stiftung (2010). Begabung wagen. Ein Handbuch für den Umgang mit Hochbegabung in Kinderstätten. Berlin: Verlag das Netz.
- Kuhl J., Müller – Using, Solzbacher C. & Warecke W. (2011) Bildung braucht Beziehung. Selbstkompetenz stärken – Begabungen entfalten. Freiburg im Breisgau: Weiss – Freiburg GmbH
- Lüling D., Lüling C. (2016). Mit feinen Sensoren. Hochsensitive Kinder verstehen und ins Leben begleiten. Lüdenscheid: Aspha Verlag
- Meyer H. (2010). Was ist guter Unterricht? Berlin: Cornelsen Verlag GmbH & Co. KG
- Müller-Oppliger V. (2017).** Hochbegabung und schulische Unterforderung. Bern: Stiftung Schweizer Zentrum für Heil – und Sonderpädagogik.
- Müller-Oppliger V. (2017). Begabungsmodelle. Liestal: Fachhochschule Nordwestschweiz. Pädagogische Fachhochschule.

- Müller-Oppliger V. (2017). Begabungs- und Begabtenförderung. Gesichertes Wissen. States of Arts. Zürich: Interkantonale Hochschule für Heilpädagogik.
- Müller-Oppliger V. (2017). „Schoolwide Enrichment Model“. Choreografie einer inklusiven Unterrichts- und Schulentwicklung zur Begabungs-/Begabtenförderung. Zürich: Interkantonale Hochschule für Heilpädagogik.
- Müllener-Malina, J., Leonhardt, R. (2008): Unterrichtsformen beurteilen – konkret. Ganzheitlich - motivierend – fördernd. Zug: Klett und Balmer.
- Omer H. & von Schlippe A. (2016). Stärke statt Macht. Göttingen: Vandenhoeck & Ruprecht GmbH & Co. KG.
- Petrat N., (2016). Motivieren zur Musik. Grundlagen und Praxistipps für den erfolgreichen Instrumentalunterricht. Kassel: Bosse-Verlag.
- Prause, G. (1996). Genies in der Schule. Reinbek: Rowohlt.
- Roggli, C. (2010). Hochbegabte Underachiever: Verkannte Schwerarbeiter, In: Schweizerische Zeitschrift für Heilpädagogik, Nr. 11-12, 2010, S. 12-19
- Rost, D. H. (2000). Hochbegabte und hochleistende Jugendliche: Neue Ergebnisse aus dem Marburger Hochbegabtenprojekt. Münster: Waxmann.
- Schorr, B. (2011). Hochsensibilität. Empfindsamkeit leben und verstehen. Holzgerlingen: SCM Hänssler im SCM – Verlag GmbH & Co. KG
- Stamm M. (2014). Handbuch Talententwicklung. Theorien, Methoden und Praxis in Psychologie und Pädagogik. Bern: Verlag Hans Huber, Hogrefe AG.
- Stapf A. (2010). Hochbegabte Kinder. Persönlichkeit Entwicklung Förderung. (5.aktualisierte Auflage 2010). München: Verlag C.H. Beck OHG.
- Steins, G., Bitan, K., Haep, A. (2014). Sozialpsychologie des Schulalltages. Im Klassenzimmer. Lengerich: Pabst.
- Sternberg, R. J. (1997): Successful Intelligence. How practical and creative intelligence determine success in life. New York: A Plume Book.
- Trappmann – Knorr B. (2014). Hochsensitiv: Einfach anders und trotzdem ganz normal. Leben zwischen Hochbegabung und Reizüberflutung. (6. Auflage). Kirchzarten bei Freiburg: VAK Verlag GmbH
- Webb J.T (2015). Doppeldiagnosen und Fehldiagnosen bei Hochbegabung. Ein Ratgeber für Fachpersonen und Betroffene. Bern: Verlag Hans Huber, Hogrefe AG.
- Webb T.J., Meckstroth E. A., Tolan S.S. (2007). Hochbegabte Kinder, ihre Eltern, ihre Lehrer. Ein Ratgeber. Bern: Verlag Hans Huber, Hogrefe AG.
- Weigand G., Hackl A., Müller – Oppliger V., Schmid G. (2014). Personenorientierte Begabungsförderung. Eine Einführung in Theorie und Praxis. Weinheim und Basel: Beltz Verlag.